

## **Niederschrift**

über die 5. außerordentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport am Donnerstag, dem 12.03.2009, 18.15 Uhr, im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg, Unter den Linden 1, Ratzeburg.

### **Anwesend:**

Frau Ratsherrin Dr. Schmid als Vorsitzende  
Frau Ratsherrin Jabs  
Frau Ratsherrin Jeute  
Herr Ratsherr Hagenkötter  
Herr Ratsherr Koch  
Frau Clasen  
Frau Schumacher  
Herr Hauschild  
Herr Stachowitz als Vertreter für Herrn Lucassen

### **Ferner:**

Herr Bürgervorsteher Feußner  
Frau Ratsherrin Kersten  
Frau Ratsherrin Rick  
Herr Ratsherr Kuehn  
Herr Ratsherr Landgraf  
Herr Ratsherr Lindenau  
Herr Ratsherr Nickel  
Herr Ratsherr Rütz  
Herr Ratsherr Techlin  
Herr Schulleiter Bruns als Gast und Sachverständiger  
Herr Laumans  
Herr Rickert -zugleich als Protokollführer-

Die Vorsitzende eröffnet um 18.15 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Es besteht Einvernehmen, Herrn Bruns zum Sachverständigen zu erklären.

### **Einzigster Tagesordnungspunkt gemäß Antrag der FRW-Fraktion: Steuerung des Neubaus der LG**

Herr Ratsherr Hagenkötter begründet den Antrag insbesondere mit Blickrichtung auf den Übergang der Schulträgerschaft zum Schuljahreswechsel 2009/2010.

Es gehe darum, ein Budget vorzuhalten, um kleinere Änderungen in der Bauausführung im Sinne des künftigen Schulträgers zu finanzieren und nicht um Mittel für

Maßnahmen, zu denen der Kreis verpflichtet sei. Unter Hinweis auf die erforderliche zeitnahe Ausschreibung sei dafür die Küchenplanung ein Beispiel.

Die Vorsitzende schließt sich den Ausführungen an und bekräftigt die Notwendigkeit eines schnellen Handelns.

Herr Laumans erläutert die Küchenplanung und die Entwicklung bis zum heutigen Planungsstand. Kosten für die neueste Planung seien zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht zu beziffern.

Herr Ratsherr Koch erklärt, die heutige Sitzung komme für ihn zu früh. Da es an einem Gesamtüberblick zu den möglichen Kosten fehle, plädiere er dafür, keine Mittel zur Verfügung zu stellen.

Herr Ratsherr Hagenkötter räumt ein, die Küche sei sicherlich gesondert zu betrachten; gleichwohl vertrete er die Auffassung, dass die Stadtvertretung in ihrer Sitzung am 16.03.2009 eine Entscheidung zu treffen habe. Im Übrigen sei ja auch eine getrennte Abstimmung möglich.

Herr Bruns betont, hinsichtlich der Küche sei der Kreis lediglich für die „nackten“ Räume zuständig; die Einrichtung sei Sache des künftigen Schulträgers. Die jetzt vorgegebenen, für eine Verteilküche geplanten Räume ermöglichten lediglich eine Versorgung von 200-250 Schülerinnen und Schülern. In Anbetracht der Offenen Ganztagschule seien die Räume absolut zu klein. Es stelle sich somit die Frage nach einem späteren Anbau oder einem jetzigen Eingriff in die Planungen.

Er geht dann auf Veränderungswünsche der Schule, insbesondere für den Bereich Aula / Foyer ein.

Herr Hauschild spricht sich eindeutig für eine optimale Ausstattung der Schule aus. Unabhängig davon sei er für eine Umsetzung der Baumaßnahmen nach jetziger Planung und einer späteren Nachbesserung.

Frau Ratsherrin Kersten verweist auf die Zuständigkeit des Kreises aufgrund der Historie.

Frau Clasen begrüßt grundsätzlich das Ansinnen der FRW - Fraktion. Dies sei zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht der richtige Weg. Sie verweise in diesem Zusammenhang auf denkbare Mehrkosten für den künftigen Schulträger aufgrund der Verzögerungen in der Bauausführung. Sie plädiere dafür, am heutigen Tage keine Entscheidung zu treffen.

Unter Hinweis auf die nach seiner Auffassung mangelhafte Bauunterhaltung in der Vergangenheit ist es für Herrn Ratsherrn Techlin nicht nachvollziehbar, warum stadteitig Mittel zur Verfügung gestellt werden sollten.

Herr Ratsherr Hagenkötter trägt vor, man müsse pragmatisch denken und vorgehen. Er betone nochmals, das angedachte Budget sei für Sonderwünsche der Schule, und zwar insbesondere unter pädagogischen Gesichtspunkten vorgesehen.

Aus der Sicht von Frau Ratsherrin Jeute gibt es in Sachen Schulküche noch keine Entscheidungsgrundlage.

Auf Nachfrage von Frau Schumacher erklärt Herr Bruns, Wünsche der Schule aus pädagogischer Sicht seien beispielsweise eine andere Gestaltung der Fachräume oder aber andre Türen.

Auf Antrag von Herrn Ratsherrn Koch ist die Rednerliste beendet.

Nach Hinweis der Verwaltung auf einen analogen Antrag zur Stadtvertretung am 16.03.2009 lässt die Vorsitzende über folgenden geänderten Antrag abstimmen:

„ Der ASJS empfiehlt der Stadtvertretung zu beschließen:

1. Für notwendige Maßnahmen im Rahmen der bereits begonnenen Umbauphase der LG sollen 100.000,- Euro bereit gestellt werden, die dem Budget der Planungskosten „Südliche Sammelstraße“ in Höhe von 250.000,- Euro entnommen werden, da diese im Haushaltsjahr 2009 noch nicht in vollem Umfang benötigt werden.
2. Der ASJS wird dazu ermächtigt, über die Verwendung der aus Punkt 1 bereit gestellten Mittel direkt zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

4 Stimmen dafür  
5 Stimmen dagegen

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

**Abschließend teilt die Vorsitzende mit, dass die ursprünglich für den 02.04.2009 und für den 04.06.2009 vorgesehenen Sitzungen auf den 07.05.2009 bzw. 25.06.2009 verlegt werden.**

Im Rahmen der Sitzung am 25.06.2009 ist eine Besichtigung der Spielplätze vorgesehen

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.03 Uhr.

-----  
Vorsitzende

-----  
Protokollführer